

Stellungnahme zum Antrag

Nr. AT/0036/2016

Beratung im **Stadtrat** am **21.04.2016**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Bedarfsgerechte Anpassung der Fahrradabstellanlagen an den Koblenzer Schulen

Stellungnahme/Antwort:

Zur Verbesserungen von Fahrradabstellanlagen wurde der Radfahrbeauftragte der Stadt Koblenz bereits an Schulen punktuell vom Kultur- und Schulverwaltungsamt mit einbezogen. An der Clemens-Brentano-/Overberg-Realschule plus fand am 13.11.2015 ein gemeinsamer Ortstermin statt. Zuletzt wurde am 06.04.2016 zum Görres-Gymnasium die Fachexpertise von Herrn Gorius abgefragt.

Das Kultur- und Schulverwaltungsamt unterstützt generell das Radverkehrskonzept. Derzeit ist es jedoch nicht möglich, den Bestand nach Bedarf, Nutzung, Auslastung, Zustand, etc. zu erfassen, um konzeptionell und unter Priorisierung eine gesamtheitliche Betrachtung der Fahrradabstellanlagen aller 42 Koblenzer Schulen vorzunehmen.

Es wird daher vorgeschlagen, die Schulen generell über die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Beratung durch den Radfahrbeauftragten der Stadt Koblenz zu informieren. Sofern Schulen hierauf entsprechenden Beratungsbedarf anmelden, sollen bedarfsgerechte Maßnahmen für die jeweiligen Schulen entsprechend abgeleitet werden.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Schulen über die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Beratung durch den Radfahrbeauftragten der Stadt Koblenz zu informieren und ggf. bedarfsgerechte Maßnahmen bezüglich Fahrradabstellanlagen an einzelnen Schulen umzusetzen.